

# 25 JAHRE AUDI S3



## → Fakten

\*Präsentation auf dem Genfer Automobilsalon im März 1999

\*Der Fünfventil-Turbomotor leistete kraftvolle 210 PS

\*Mit einer Höchstgeschwindigkeit von knapp 240 km/h einer der schnellsten Kompaktsportler

## → Favoriten

### TOP 1

Die technische Basis für den **AUDI A3** stellte die Plattform des VW Golf IV dar. Der kompakte Dreitürer war zur Markteinführung im Herbst 1996 mit drei Benzinmotoren zwischen 101 PS und 150 PS sowie einem 90 PS starken Diesel lieferbar. Der S3 setzte auf dem A3 auf und bildete das Top-Modell der neuen Baureihe der Ingolstädter. Mit ebenso viel Platz für die Passagiere und das Gepäck.

### TOP 2

„Es lebe der **SPORT**“: Der S3 trug seine Ambitionen und seine Spitzenposition unter den A3-Modellen selbstbewusst mit 17“-Avus-Felgen, Sportfahrwerk, Sportauspuff, Dachkantenspoiler, Recaro-Sportsitzen und Sechsganggetriebe zur Schau. Das i-Tüpfelchen auf diesem Paket war dann noch die richtige Lackierung – vor allem das knallige Gelb inszenierte den markanten S3-Auftritt perfekt.

### **TOP 3**

Während die größeren Audi-Modelle aus dem B-, C- und D-Segment mit dem rein mechanisch gesteuerten permanenten **ALLRADANTRIEB** quattro vom Band liefen, fuhr der auf der Quermotor-Plattform basierende S3 mit einem hydraulisch gesteuerten Haldex-System vor, das auch bei diversen VW-Modellen zum Einsatz kam. Dieses Allrad-Konzept leitete erst bei entsprechendem Schlupf Kraft an die Achse mit der besseren Traktion weiter, ansonsten wurde im Normalfall nur eine Achse angetrieben.

### **→ Fazit**

Ich kann mich noch gut an meinen ersten direkten Kontakt mit dem S3 erinnern: Zu einem Gesprächstermin über ein laufendes Projekt fuhr eine Geschäftspartnerin mit dem Kompaktsportler im auffälligen Gelb vor. Sie sollte auch sehr gut ins Profil der vom Audi-Marketing definierten S3-Zielgruppe gepasst haben: Attraktiv, ca. 30 Jahre alt und erfolgreich im Beruf. Aufsteiger aus der GTI-Klasse waren natürlich ebenso willkommen wie Quereinsteiger aus besser motorisierten 3er BMW. So war der S3 im Rückblick betrachtet ein nicht unwesentlicher Baustein für die Ambitionen der in den 1990er-Jahren mit Macht in den Premium-Bereich strebenden Marke Audi. Darüber hinaus bereitete der S3 aber auch das Feld für ein noch stärkeres und extrovertierteres Modell der Ingolstädter vor: den RS 3. Heute, 25 Jahre später, rollt der S3 immer noch mit dem gleichen Konzept vom Band: Mit einem aufgeladenen Vierzylinder, Allradantrieb und sportlicher „Schminke“. Mit inzwischen mehr als 300 PS verfügt er jedoch über deutlich mehr Power.

(Bild: Audi)